



Ausmisten  
deluxe

*Testerella auf dem  
Frauenflohmarkt*

Ziemlich  
bestes  
Theater

*Die Freilichtbüh-  
nen setzen auf  
Bestseller*

Special:  
Ausbildung  
und  
Berufe

## Kick it! Wir feiern den Fußball

*Public Viewing, emotionale Momente, fußballbegeisterte Menschen – alles zur EM*



Michael Großmann hinter der Bar des WM-Studios, das er in seinem Haus eingerichtet hat.

MICHAEL GROSSMANN BETREIBT MIT FREUNDEN DAS WM-STUDIO IN CRAILSHEIM

## ES LEBE DER SPORT

„Während der Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland ist es Pflicht, aufzustehen und voller Inbrust mitzusingen“, steht auf dem einlaminieren weißen Blatt neben dem Eingang. Es ist Paragraph sechs der Ordnung des WM-Studios Crailsheim, das seit über zehn Jahren in einem ehemaligen Schweinestall seinen Platz gefunden hat. Dort treffen sich über 20 Freunde regelmäßig, um Fußball zu schauen. Doch dahinter steckt weit mehr als nur das.

Der „Vater“ des WM-Studios ist Michael Großmann. 2004 zog er mit seiner Mutter ins Haus des Großvaters. Dort hatte sein Vater bereits den ehemaligen Schweinestall umgebaut. Michael Großmann hatte dann die Idee, eine Bar einzubauen. Zur EM 2004 lud er erstmals Freunde dorthin zum Fußballfest ein. Richtig in Fahrt kamen Idee und Ausbau dann 2006 zur WM in Deutschland. Der Name entstand. Nach und nach wurde die Ausstattung professioneller. Gläser kamen von Bekannten, eine Grundausstattung mit Aschenbechern, Gläsern und Schildern gab es nach einem Bittschreiben von Haller Löwenbräu. Der Getränkekühlschrank und ein Spielautomat wurden im Internet ersteigert. Der Fernsehsender Sky sponserte einen Überzug für das Mikrofon von „Schinken“, dem Stadionsprecher des WM-Studios, der die Spielstände durchsagt. Heute ist der 25 Quadratmeter große Raum eine voll ausgestat-

*Der private Hobbyraum ist mit liebevollen Details gestaltet.*



tete Sportbar mit Bierzapfanlage und Fernseher mit über einem Meter Bildschirmdiagonale. Umsatz gemacht wird dort nicht, die Freunde bringen Getränke mit oder werfen freiwillig etwas ins Sparschwein. An der Wand neben der Bar prangen diverse Zeitungsartikel und Autogrammkarten fürs WM-Studio von Promis wie Patrick Lindner. Den hat Großmann auf dem Crailsheimer Volksfest getroffen. „Mein Traum ist aber, dass wir auch mal eine Berühmtheit herbekommen“, sagt der 34-Jährige. Er verbringt am meisten

Zeit in dem Raum, dessen Wände an heißen Tagen sogar abgenommen werden können. Der Hobbyfußballer, der beim ESV Onolzheim kickt, ist stolz auf seine „Höhle“. „Jeder Mann träumt doch von so einem Hobbyraum“, ist der gelernte Drucker, der zum Bürokaufmann umgelernt hat, sicher. In sein Hobby investiert er viel Zeit. Er beseitigt mit seiner Mutter das Chaos, schafft unzählige Pizzaschachteln auf den Wertstoffhof, besorgt Biernachschub. Der wird aus Hall geliefert und vom Gesparten bezahlt. Großmann ist der, der immer da ist. Zur Not auch mal allein. Er öffnet das Studio auch für Bundesligabegrenzungen oder die Champions League. Teilweise nehmen die Fußballfans für große Turniere sogar ihren Jahresurlaub.

Zum Public Viewing mit hundert Fremden jubeln? Michael Großmann feiert lieber mit seinen Freunden. „Ich habe tolerante Eltern. Da hat früher schon immer alles bei uns stattgefunden. Deshalb fühle ich mich auch heute noch daheim am wohlsten. Es passiert immer etwas Lustiges.“ Die

Tradition, gemeinsam die Daumen zu drücken, ist für die Freunde ein wichtiges Ritual für den Sieg. Überhaupt ist die Studioordnung, eine Auflistung von Ritualen mit einer Spur Aberglaube. So wird vor jedem Spiel die Nationalhymne mitgesungen. Trikots von fremden Ländern sind nur erlaubt, wenn der Träger Wurzeln der Nation hat und die Nationalhymne komplett mitsingen kann. Einmal, erzählt Großmann, habe er sogar seiner Nichte den Eintritt verweigert, weil die Fan

*Damit Deutschland gewinnt, müssen Rituale akribisch eingehalten werden. Nun soll es sogar einen Gottesdienst im Studio geben.*

des Spaniers Torres war und im spanischen Trikot kommen wollte. „Essen ist während Deutschlandspielen verboten, weil 2006 jemand beim Halbfinale einen Salat gegessen hat und Deutschland verloren hat.“ 2012 gingen Großmann und ein Freund sogar vor Spielen immer die Kirche. Ein befreundeter Pfarrer will nun sogar einen Gottesdienst im Studio halten. Beten für den Europameister-Titel. (Anika Galisch) [www.wm-studio-crailsheim.de](http://www.wm-studio-crailsheim.de)



Die Freunde singen zusammen die Hymne, jubeln und trauern.

Fotos: Anika Galisch (4), Privat



TITELSHOOTING

# Vorfeiern für die EM

Für unser Titelfoto durfte Michael Großmann schon jetzt in EM-Stimmung kommen. Im Fotostudio von Marc Weigert schmiss er sich schon mal in Schale für den Fußballsommer. Ob Hut, Schal oder Trikot – das Fanoutfit hat Großmann natürlich immer im Schrank. Nach dem Spiel ist schließlich vor dem Spiel.

Der 34-Jährige hat in seinem Hobbyraum in Crailsheim ein WM-Studio eröffnet, in dem er regelmäßig mit Freunden Fußball schaut und gemeinsam feiert. Wer nicht nur Michael Großmann in Fußballkluft, sondern auch das WM-Studio kennenlernen will, kann die Geschichte auf Seite 16 lesen. (ani)



**Wir wollen dich!**

Für jede Ausgabe organisiert Hohenlohe Trends zusammen mit dem Fotografen Marc Weigert ein aufwändiges Cover-Shooting. Dafür suchen wir männliche und weibliche Amateurmodels aus der Region. Das Alter und die Figur sind zweitrangig, das Geschlecht sowieso. Wir suchen Charakterköpfe. Wer Lust hat, sich für einen Tag in ein Topmodel zu verwandeln, der schickt bitte eine Bewerbung mit Fotos, Namen, Alter, Telefonnummer an:

redaktion@hohenlohe-trends.de  
oder  
Hohenlohe Trends  
Stichwort: Titelmodel  
Haalstraße 5+7  
74523 Schwäbisch Hall

